

Du aber baust ein festes Haus,
die schöne, grüne Erde,
und streuest goldnen Samen aus,
ohn' Argwohn und Gefährde.

Haft Gotteslust und Gottesstrahl,
um eilig zu genesen,
wenn sich in deine Hütd' einmal
geschlichen fremdes Wesen.

Was unsre blöde Welt nicht kennt
mit ihrem eiteln Treiben,
wovon im Alten Testament
die heil'gen Männer schreiben,

Das soll noch oft wie Morgenwind
um meinen Busen wehen,
das hab' ich wohl an manchen Kind
im stillen Thal gesehen:

Die Demut und die Dienstbarkeit
der Schönheit und der Stärke,
die Einfalt, die sich kindlich freut
an jedem Gotteswerke;

Des Jünglings frühe Eüchtigkeit
in würdigen Geschäften,
der alten Männer Trefflichkeit,
bescheiden in den Kräften.

Wohl manches Zeichen, manchen Wint
kann man da draußen sehen,
wovon wir in dem Mauerring
die Hälfte nicht verstehen.

Vom Bauernstand, von unten aus
soll sich das neue Leben
in Adels Schloß und Bürgers Haus,
ein frischer Quell, erheben.

Doch eines, lieber ältster Stand,
kann größres Lob dir schaffen:
nie müßig hängen an der Wand
laß deine Bauernwaffen!

Der scharfe Speer, das gute Schwert
muß öfter dich begleiten,
um fröhlich für Gesetz und Herd
und für das Heil zu streiten.

Sieh fröhlich, wenn erschallt das Horn,
ein Sturm auf allen Wegen,
und wirf ein heißes blaues Korn
dem Räuber kühn entgegen.

Die Siegesfaat, die Freiheitsfaat,
wie herrlich wird sie sprießen!
Du, Bauer, sollst für solche Tat
die Ernten selbst genießen.

Der Arm, der harte Erde gräbt
und Stiere weiß zu zwingen,
kann wohl, vom Heldengeist belebt,
mit jedem Feinde ringen.

Du frommer, freier Bauernstand,
du liebster mir von allen,
dein Erbteil ist im deutschen Land
gar lieblich dir gefallen!

6. Das Eiserne Kreuz.

1813.

Auf der Nogat grünen Wiesen,
steht ein Schloß in Preußenland,
das die frommen deutschen Riesen
einst Marienburg genannt.

An der Mauer ist zu schauen
Bildnis, leuchtend groß und klar,
Bildnis unsrer lieben Frauen,
die den Heiland uns gebär.

Lieb' und Glaube wollten geben
jener Fülle milden Reiz;
in den Lüften sah man schweben,
in den Fahnen hoch das Kreuz.

Heil'ges Zeichen ward erlesen
fern im weißen Morgenland,
und nach seinem tiefsten Wesen,
ward es deutsches Kreuz genannt.